

BERLIN ART WEEK 14—18 SEP 2022



Pressenewsletter

Berlin, 19 AUG 2022

Berlin Art Week 2022—Galerien in der Stadt und auf der Kunstmesse im Flughafen Tempelhof

Sie versprechen einen fulminanten Herbstauftakt: Zahlreiche Galerien in der ganzen Stadt, in den Berliner Wilhelm Hallen sowie auf der Messe Positions Berlin auf dem Gelände des Flughafen Tempelhof sind Teil der Berlin Art Week

Im Berliner Kunststreifen dürfen die Galerien nicht fehlen: international agierend und quer durch die Stadt verteilt, stellen sie eine feste Größe der Berlin Art Week dar. Während der Festivalwoche locken über 50 Galerien mit verlängerten Öffnungszeiten. Auch die Messe Positions Berlin Art Fair darf hier nicht fehlen—2022 lädt sie ihre Gäste zum neunten Mal als Teil der Berlin Art Week wieder auf das Areal des Flughafen Tempelhof ein. Neben den bekannten Berliner Galerien präsentieren sich hier 88 Galerien aus 20 Ländern.

Positions Berlin Art Fair

Was vor mehr als 10 Jahren als Treffpunkt für Kunstliebhaber*innen und Händler*innen begann, hat sich in den vergangenen Jahren als festes Programmhilghlight im Saisonauftakt im Herbst und der Berlin Art Week etabliert. Heute ist die [Positions Berlin Art Fair](#) ein wichtiger Akteur in der nationalen und internationalen Messelandschaft, der engagierte und neue Sammler*innen mit Galerien und deren aufstrebenden Künstler*innenpositionen und Werken zusammenbringt. Vom 15—18 SEP 2022 findet die Positions Berlin Art Fair wieder im Hangar 5—6 des ehemaligen Flughafens Tempelhof statt, heißt die kreative Szene willkommen und rückt den Kunstmarkt der Hauptstadt in den Fokus.

Mit 88 Galerien aus 20 Ländern präsentiert die Positions Berlin den Besucher*innen ein umfassendes Teilnehmer*innenfeld. Gezeigt werden junge Talente wie Marta Djourina, Shinoh Nam und Yannick Ackah neben etablierten Größen der Kunstgeschichte wie Eduard Bargheer, Vera Molnar, Lotte Laserstein und Paul McCarthy. Ein vielfältiges Rahmenprogramm ergänzt das rege Messetreiben.

Ausstellungen in den Berliner Galerien zur Berlin Art Week

Als Kunststadt ist Berlin vor allem auch eine lebendige Produktionsstätte—zahlreiche namhafte und aufstrebende Künstler*innen leben und arbeiten in der Hauptstadt. Ein dynamisches Netzwerk aus Galerien schafft ihnen eine Bühne und präsentiert ihre Werke der Öffentlichkeit.

Ein Verbund aus insgesamt 53 Berliner Galerien präsentiert vom 15—18 SEP täglich zwischen 12 und 18 Uhr künstlerische Werke, die in Berlin und der Welt Tendenzen vorgibt und neue Trends setzt. Darunter befinden sich etablierte Positionen von Künstler*innen wie Rosa Barba bei Esther Schipper, LaToya Ruby Frazier und Jon Rafman bei Sprüth Magers und Carrie Mae Weems in der Galerie Barbara Thumm. Daneben werden zahlreiche junge in Berlin lebende und arbeitende Künstler*innen gezeigt wie Hannah Sophie Dunkelberg bei Efremidis, Philipp Modersohn bei Guido W. Baudach und Mario Pfeiffer bei KOW.

In Einzelfällen werden die Öffnungszeiten sogar noch verlängert! Alle teilnehmenden Galerien und ihre Künstler*innen finden sich [hier](#).

Hallen #3 Wilhelm Hallen

Zur Berlin Art Week werden die denkmalgeschützten Reinickendorfer [Wilhelm Hallen](#) zum dritten Mal Mittelpunkt der frei kuratierten Gruppenausstellung ›Reinickendorf Rules‹. 15 namhafte Berliner Galerien haben sich dafür zusammengeschlossen: Dazu gehören alexander levy, carlier | gebauer, ChertLüdde, Efremidis Gallery, Esther Schipper, Helga-Maria Klosterfelde, HUA International, Klemm's, Mehdi Chouakri, neugerriemschneider, Nome, PSM, Soy Capitán, Sprüth Magers und Sweetwater. Den teilnehmenden Galerien der Initiative K60 ist es ein Anliegen, den Dialog und die Diskussion zwischen den Galerien und der Berliner Kunstszene weiter zu fördern und Raum für die Entwicklung neuer Ideen und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen zu schaffen.

VBKI-Preis Berliner Galerien

Die Shortlist für den VBKI-Preis Berliner Galerien 2022 macht gespannt auf die Präsentationen der Nominierten. Für den sechsten Galerienpreis sind die Berliner Galerien Galerie Thomas Fischer mit Sebastian Stumpf, Office Impart mit Anna Ehrenstein und Soy Capitán mit Caroline Wong im Rennen. Ausgezeichnet werden ein während der Berlin Art Week ausgerichtetes besonderes Ausstellungsvorhaben sowie der Gesamtauftritt. Am 16. September wird die Expert*innen-Jury nach Besichtigung der drei Ausstellungen den mit 10.000 Euro dotierten Preis an eine der drei Nominierten vergeben.

News

Sich auf den Weg machen mit der Berlin Art Week: Auch 2022 organisiert die Berlin Art Week am 12. September eine Sneak-Peek-Pressetour mit ausgewählten Highlights, zu der Sie sich bereits anmelden können. **Schreiben Sie uns unter baw@luz-communication.de**

Sich begegnen im neuen Festivaltreffpunkt: Berlin Art Week goes Uferhallen!
<https://www.kulturprojekte.berlin/press/pressnewsletter-berlin-art-week-2022-uferhallen-werden-zum-festivaltreffpunkt/> Mit spannenden Kooperationen und künstlerischen Projekten.

Sich einlesen ins vielfältige Programm: Wir freuen uns über den Launch des Berlin Art Week Journals 2022, der beständige Wegbegleiter aller Kunstinteressent*innen hinein in die Festivalwoche! <https://berlinartweek.de/journal/>

Kontakt

Kathrin Luz & Johanna Chromik
Kathrin Luz Communication
baw@luz-communication.de

Berlin Art Week. Hier passiert Kunst. Jedes Jahr im September: Ausstellungen und Vermittlungsangebote, Projekte und Performances, Screenings, Talks und viele Begegnungen im Zeichen der Kunst. 5 Tage lang präsentieren bedeutende Akteur*innen der Szene ein vielfältiges Festivalprogramm der zeitgenössischen Kunst. Museen und Institutionen, Galerien in der Stadt wie auf der Messe, Privatsammlungen und Projekträume: Sie alle haben ihren Auftritt. Kunstexpert*innen und -freund*innen, Künstler*innen und Kurator*innen, Berliner*innen wie ihre Gäste aus aller Welt. Sie alle feiern die Kunst. Denn: In Berlin wird Kunst nicht nur gemacht, sondern gelebt.

Die Berlin Art Week ist ein Projekt von Kulturprojekte Berlin. Sie wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der Gasag AG.

Foto-Credits im Uhrzeigersinn / Photo Credits clockwise: Positions Berlin Art Fair 2020, Flughafen Tempelhof, NUANS © Conrad Bauer für Kulturprojekte Berlin; Positions Berlin Art Fair 2021 © Clara Wenzel-Theiler, Courtesy of Positions Berlin GmbH, Fotos 2-4